

PRESSEMITTEILUNG / PUBLIKATIONSANKÜNDIGUNG

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) veröffentlicht Handreichung:

"Secure Platforms für Digitale Souveränität" - Technische Empfehlungen für das europäische IT- Ökosystem

Berlin, 16.06.2021 - Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) veröffentlicht die zweite Handreichung für ein sicheres IT-Ökosystem in Deutschland und Europa. Das Dokument beschreibt auf technisch hohem Niveau, welche Maßnahmen nötig sind, um eine "Secure Platform" zu realisieren.

<https://www.teletrust.de/publikationen/broschueren/secure-platform/>

Digitale Souveränität ist die Grundlage erfolgreicher Digitalisierung und nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas. Dazu gehört ein grundlegendes Maß an Unabhängigkeit von fernöstlich und US-amerikanisch dominierten Lieferketten durch relevante innereuropäische Technologieproduktion. Zudem sind Technologielandschaften komplexitätsminimiert und transparent aufzustellen. Nachhaltige IT-Sicherheit sollte stets ein relevantes Entscheidungskriterium sein, sowohl im Design- als auch im Einkaufsprozess von Technologien. Aktuell ist all dies nicht gegeben.

Dr. André Kudra, Leiter des TeleTrust-Arbeitskreises "Secure Platform": "Digitale Souveränität ist aktuell in allen politischen Diskussionen präsent. Die Nicht-Verfügbarkeit von heimischer Halbleiterfertigung hat höchste politische Aufmerksamkeit erlangt, so dass eine europäische Halbleiter-Allianz proklamiert wird. Als engagierte Mitglieder des TeleTrust-Arbeitskreises "Secure Platform" haben wir diese Themen bereits seit 2019 auf unserer Agenda. Heute leisten wir erneut einen Beitrag zur Stärkung der europäischen Digitalen Souveränität. Unsere zweite Handreichung liefert in höchster fachlicher Tiefe und Breite Empfehlungen, wie sichere technische Plattformen architekturell und systemisch zu realisieren sind. Für die Phase 3 ist TeleTrust entschlossen, eine entsprechende Realisierung voranzutreiben."

Die Handreichung des TeleTrust-Arbeitskreises ist ein umfassendes Werk, das der Problemstellung in Sachen Abhängigkeit von außereuropäisch dominierten Lieferketten Rechnung trägt. Ausgangspunkt ist weiterhin die Förderung Digitaler Souveränität durch die Stärkung bzw. Schaffung eines europäischen IT-Ökosystems, um manipulationssichere Verarbeitung technisch sicherzustellen. Das Konzept baut auf dem etablierten IT-Schichtenmodell auf und erweitert es gezielt. Ein Angriffsmodell mit staatlichen Akteuren, Lieferanten, Betreibern und externen Angreifern wird darübergerlegt, um konkrete Anknüpfungspunkte für technische Empfehlungen abzuleiten.

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrust den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrust bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrust ist Träger der "TeleTrust European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Expertenzertifikate "TeleTrust Information Security Professional" (T.I.S.P.) und "TeleTrust Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.) sowie des Vertrauenszeichens "IT Security made in Germany". TeleTrust ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.